

A. Öffentlicher Teil:

Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderates LAUTZENBRÜCKEN vom 02. Juni 2016 - 19.00 Uhr - im Dorfgemeinschaftshaus

(gekürzte Fassung für den Online-Auftritt / Tagesordnungspunkte sind ungekürzt wiedergegeben)

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mehrgenerationendorfplatz
3. Seniorenausflug
4. Ehrenordnung
5. Eröffnung renoviertes Dorfgemeinschaftshaus
6. Kenntnissgabe und Verschiedenes

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

In Bezug auf den Bau des künftigen Mehrgenerationendorfplatzes wird von einem Bürger die Frage gestellt, ob man die in den Planungen weggefallene eBike-Station durch Außensteckdosen an dem vorgesehenen Stromkasten kompensieren könnte. Der Gemeinderat berät die Angelegenheit und überführt sie direkt in den nächsten Tagesordnungspunkt, um eine Entscheidung herbeizuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Mehrgenerationendorfplatz

Jürgen Mudersbach berichtet von den Fortschritten zum Bau des neuen Mehrgenerationendorfplatzes. Der Bauantrag wurde gestellt sowie ein Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn. Hier gibt es offensichtlich Verzögerungen, weil der Bauantrag erst am 25.05.2016 die VG in Richtung Kreisverwaltung verlassen hat und dort bis zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht eingegangen ist. Es fehlt nach wie vor eine Eingangsbestätigung. Außerdem wurde das notwendige Schallschutzgutachten in Auftrag gegeben. Es werden verschiedene Details der Bauplanung vorgestellt und besprochen. Dem Gemeinderat werden verschiedene Muster von Pflastersteinen vorgelegt, die auf dem Platz verbaut werden sollen. Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag von Jürgen Mudersbach, so dass folgende Modell in die Ausschreibung ein fließen können:

Zentraler Platz: Meudt Idealpflaster Farbe 1055 und 1060, in verschiedenen Formaten; Senioren-Laube: Ehl Terrturana; Stellplätze: Kann, MultitecÖko.

Der Gemeinderat stimmt ebenfalls dem Vorschlag des Büro Mudersbach zu, die Tragswerkplanung durch das Ingenieurbüro für Bauwesen HAIN + Partner aus

Nistertal durchführen zu lassen, um die größtmögliche Sicherheit im öffentlichen Raum herzustellen.

Der Gemeinderat greift die Anregung aus TOP 1 auf und klärt die Möglichkeiten. Es wird beschlossen, dass am Stromkasten Außensteckdosen angebracht werden sollen, die separat abzuschalten sind und separat abgesichert sind.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

Seniorenausflug

Der Vorsitzende stellt ein Programm für den kommenden Seniorenausflug am Dienstag, 05. Juli 2016 vor. Es soll eine Ganztagesfahrt sein. Ziel des Ausfluges ist das Bergische Land. Programminhalte: Start um 08.30 Uhr in Lautzenbrücken. Besuch und Führung im historischen Drehorgelmuseum in Marienheide, anschließend Weiterfahrt nach Nümbrecht in die Holstein's Mühle zum Mittagessen in der historischen Mühle, ehemaliger Besitz des Fürsten Sayn-Wittegenstein-Berleburg. Am Nachmittag wird das Freilichtmuseum in Lindlar angesteuert. Dort kann das Leben, die Natur und Kultur wie vor 100 Jahren erlebt werden – Kaffee und Kuchen im Museumskaffee. Anschließend Rückkehr nach Lautzenbrücken (Ankunft ca. 19.00 Uhr). Es werden die Kosten vorgestellt und der Gemeinderat einigt sich darauf, dass die Kosten wie im letzten Jahr exklusive des Mittagessens von der Gemeinde übernommen werden. Die Einladungen werden unmittelbar nach der Gemeinderatssitzung im Dorf verteilt. Anmeldeschluss ist der 24. Juni 2016. Anmeldungen können während der Sprechstunde mittwochs persönlich in der Gemeindeverwaltung abgegeben werden oder wahlweise in der Gemeindeverwaltung oder beim Bürgermeister privat in den Briefkasten geworfen werden.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Ehrenordnung

Der Gemeinderat berät eine Arbeitsvorlage für eine Ehrenordnung für die OG Lautzenbrücken, um eine verlässliche Richtschnur für künftige Ehrungen zu erhalten. Die bisherige Praktik war ohne klare Grundlage. Folgende Änderungen werden in den Entwurf übernommen:

In § 1 wird der Wappenteller ausgeklammert und für die zu verleihende Siegel Münze „Silber“ als Material festgelegt. In § 6 wird der 85. Geburtstag zusätzlich bei den Altersjubiläen eingefügt.

Die neue Ehrenordnung wird der Niederschrift beigelegt und im Wäller Blättchen veröffentlicht.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

Eröffnung renoviertes Dorfgemeinschaftshaus

Die Renovierungen des Dorfgemeinschaftshauses sind planmäßig abgeschlossen worden. Das Budget wurde gemäß den Beschlüssen des Gemeinderates eingehalten. Geringfügige Zusatzarbeiten, die während der Renovierungsphase auftraten, bewegen sich im marginalen Bereich (etwa Austausch der Gardinenschiene oder Heizungsanstrich). Da die Renovierung als Idee ebenfalls auf die „Zukunftswerkstatt Lautzenbrücken“ zurückgeht, regt der Vorsitzende an, eine kleine Eröffnungsfeier zu organisieren, um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu geben, das umgestaltete DGH selbst zu begutachten.

Der Gemeinderat reaktiviert die Idee einer Fototapete mit historischen oder Lautzenbrücken-typischen Motiven, die noch nicht in dem aktuellen Umbau

vorgesehen war. Es wird beschlossen, dieses Teilprojekt ebenfalls jetzt noch zum Abschluss zu bringen und eine offizielle Eröffnung dann mit Fototapete nach der Sommerpause umzusetzen. Es soll nun sondiert werden, was an Fotos verfügbar ist und wie eine technische Umsetzung aussehen könnte.

Zu Tagesordnungspunkt 6: **Kenntnisgaben und Verschiedenes**

- In Kooperation mit der evm und dem Projekt „evm mit Herz“ sind das ePiano und die Gitarre für Musik in der Gemeinde, bei der Evangelischen Gesellschaft und beim CVJM angeschafft worden. Pressetermin mit der evm: 08. Juni um 16.00 Uhr in Lautzenbrücken
- Im Zuge des Blitzeinschlages im DGH wurde auch die gesamte Internet- und Telefonhardware in der Gemeindeverwaltung zerstört. Da noch eine ISDN-Anlage in Funktion war, die ab 2018 abgeschaltet wird, wurde die Chance genutzt auf DSL umzusteigen. Zusätzlich wurde ein Blitzschutz installiert, der einem möglichen neuen Schaden deutlich entgegenwirken kann.
- Der Glockenstuhl in der Gemeindeverwaltung ist zu locker, die Wartungsfirma wurde mit der erforderlichen Reparatur beauftragt
- Die im Internet vorgefundenen Restdateien der alten Homepage wurden entfernt.
- Es hat mehrere Gespräche zur Beschaffenheit des Bodens in der MZH gegeben. Eine Versiegelung kann, muss aber nicht zwingend zu einer Verbesserung der Rutschfestigkeit führen. Es werden erst einmal neue Putzmittel ausprobiert. Sollte sich die Situation dadurch nicht verbessern, soll noch einmal versiegelt werden.
- Es wurden mehrere mobile Stromgeneratoren ermittelt, die alle nicht eindeutig auf Anforderungen der Gemeinde zutreffen. Ein guter Kosten-Nutzen-Faktor ist weiterhin nicht eindeutig festzustellen. Weitere Möglichkeiten werden geprüft.
- Die Blumenkästen im Dorf wurden bepflanzt. Für die nächste Saison stellt sich die Frage, ob man mit neuen Holzkästen oder mit Betonkästen arbeiten möchte, da die jetzigen langsam den Geist aufgeben.
- Die Gemeinde Großseifen regt eine andere Verteilung der Kindergartenumlage für Flüchtlingskinder an. Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt vorab und weist auf eine Beschäftigung im öffentlichen Teil der nächsten Gemeinderatssitzung hin.
- Die Spielgeräte auf dem Mehrgenerationenplatz brauchen neue Gebrauchsanleitungen, die nun besorgt werden sollen.
- Unterhalb der Grillhütte muss noch ein Baum entsorgt werden.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wird an einen möglichen Waldbegang erinnert, der mit dem Förster angedacht wurde. Der Gemeinderat stimmt sich auf den 08. oder 15. Juli ab und wird es eruiert, ob der Fördert zu einem dieser Daten Zeit hat.